

GEVA - Treffen des AK regenerative Energien aus der Landwirtschaft 15.01.2004, Rathaus Altusried

Anwesend: Frank Dorn, Walter Hagspihl, Josef Häberle, Markus Romer, Gottfried Engel, Sabine Weizenegger (Protokoll)

Die Teilnehmer stellen sich und ihre Interessen vor

- Frank Dorn: interessantes Thema, stellt heraus, dass es nicht um Windkraft gehen soll.
- Walter Hagspihl: Landwirt aus Oberhofen, Interesse wegen Verknüpfung mit Landwirtschaft. Hackschnitzel und Holz vorgesehen für regenerative Energien im Allgäu, muss zum Allgäu passen. Will als Windkraft-Gegner dieses Thema vermeiden.
- Josef Häberle vom BBV Altusried entsandt, in jedem AK nimmt ein Vertreter des BBV teil.
- Markus Romer vom WBV Kempten, war im Vorprozess LEADER dabei. Betonung auf Landwirtschaft: Grund und Dachflächen bei Landwirten (müsste durchkalkuliert werden). Das Thema Windkraft wird zu kontrovers diskutiert und soll im AK außen vor gelassen werden.
Sieht 2 Ansatzpunkte:
Einheiten werden immer weniger, schlechte Flächen liegen brach.
- Aufforstung
- Klima angepasster Kurzumtrieb (Niederwälder, Wuchsplantagen 3-8jähriger Turnus
Beratung für Landwirte (Energieplantagenwälder)
- Gottfried Engel: Gemeinderat, allgemeines Interesse am Thema, Herausforderung
- Sabine Weizenegger: Moderation, Vernetzung mit anderen Arbeitsgruppen, Betreuung z.B. bei Projektanträgen
-

Es folgt eine **Ideensammlung** zu möglichen Arbeitsthemen und Projekten. Das Schlüsselprojekt ist im REK wenig konkret ausgeführt, sodass der AK erst einmal sammeln und strukturieren muss, bevor es an die Umsetzung geht.

Solarenergie

Sabine Weizenegger fragt die Teilnehmer, ob Solarenergie ein Thema im AK sein soll oder wird, da von Herrn Pilling (Allgäu-Solar) diesbezüglich eine Anfrage kam. Eine Ideensammlung zum Thema Solarenergie ergab folgendes:

- Untersuchung Dachflächen oder freie Wiesen für Solarenergie (Projektidee)
- Solar-Freiland-Anlagen (Solarwiesen), gesetzliche Neuregelung, evtl. nicht mehr möglich, B-Plan, Umwandlung
- Befürchtungen: Module werden wahllos auf dem Dach platziert, positive und negative Beispiele evtl. fotografieren
- Maschinenring Oberallgäu in Kimratshofen hat einen Vortrag am 27. Januar (BBV) zum Thema organisiert. Evt. wäre bei Franz Hiemer zu fragen ob der Vortrag öffentlich ist, vermutlich wird er aber erst spät abends beginnen.
- AK entwickelt (unverbindliche) Richtlinien für Platzierung und Gestaltung in Altusried (Ästhetik und Solarenergie) (Projektidee)
- Öffentliche Gebäude mit Solar? Dachflächen mieten (Solargemeinschaft, z. B. Milchwerk)

Wuchsplantagen (Projektidee)

- Markus Romer: Betreuung durch WBV möglich, die die nötigen Kontakte hat.
- Maschinen für Testphase müssen nicht gekauft werden, es kann z.B. eine Auftragsarbeit für Mähen, Ernte etc. vergeben werden.
- Wichtig: Landwirte, die mitmachen. Einladung, Information, Fahrt zur Versuchsanlage, Landwirte und Flächen notwendig. Sabine Weizenegger merkt an, dass es schwierig ist, sich solche vorbereitenden Arbeiten von LEADER finanzieren zu lassen und wird das Thema mit Herrn Babl besprechen
- Hackschnitzelwerk, künftig jedoch Mangel an Hackschnitzeln (Milchwerk Kimratshofen als denkbarer Abnehmer)
- Studie: Neubaugebiete in Altusried: Bedarf an Holzheizwerk, beliefert von Landwirten untersuchen, evtl. als „Öko-Siedlungs-Projekt“ aufbauen.
- Vorstudie: Milchwerk-Studie (förderfähig?, Kommunalnetz für Fernwärme?)

Flachsanzbau

- Wildpoldsried: Öl, Raps (Tankstelle)
- Flachs: Firma in Altusried: Seilerei, Netze aus Hanfseil (siehe Telefonbuch) Studie
- Schwierige Informationsbeschaffung, keine Experten vor Ort
- Evt. Herrn Babl fragen, Lehrfahrt machen

Probleme generell

- Co-Finanzierung?
- Lehrfahrten etc. nicht finanzierbar wegen zu geringem Projektvolumen
- Landwirte müssen diese Projekte tragen

Vorgehen/zu tun

- Blättle: Aufruf, dass möglichst viele Landwirte sich im AK beteiligen sollen: „Es ist der ausdrückliche Wunsch der anwesenden Landwirte, dass Vertreter aus allen Ortsverbänden mitarbeiten.“ Ein entsprechender Aufruf wird im Blättle veröffentlicht, daneben geht ein Brief an alle BBV-Ortsverbände.
- Neue AK- Mitglieder werben (Hugo Wirthensohn, Josef Hailer zum Thema Flachs), Netzbauer etc.
- Interessierten Exkursion/Information anbieten
- Projektantrag

- Mitglieder werben

Markus Romer:	Wuchsplantagen
Walter Hagspihl:	Milchwerk
Josef Häberle	Heutrocknung
Gottfried Engel	Landwirte wegen Flachsanzbau
- Solar: Herrn Pilling systematisch einbinden (Sabine Weizenegger gibt ihm Bescheid)
- Antrag/Konzept (Gesamtantrag für mehrere Projekte, um auf die Mindestprojektsumme zu kommen): Frank Dorn und Sabine Weizenegger
- Kontaktaufnahme Herr Babl wegen Flachsanzbau – Sabine Weizenegger
- Firma für Flachs /Seile in Altusried ansprechen!
- Anfrage bei Dr. Brändle, finanzielle Mittel des Pflegevereins (=> Sabine Weizenegger)

Ein Sprecher des AK soll beim nächsten Treffen bestimmt werden.

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 4. März 2004, im Rathaus Altusried statt.

Sabine Weizenegger

29.01.2004